

solide Grundlage für gefestigte ideologische Positionen sowie Ausgangspunkt für eine hohe Leistungsbereitschaft. Mit welchen Methoden der politischen Massenarbeit habt ihr die besten Erfahrungen?

Antwort: Unsere Grundorganisation hat unter anderem gute Erfahrungen mit einem Konsultation Stützpunkt gesammelt. Er eignet sich ausgezeichnet für die politische Massenarbeit. In diesem Kabinett haben wir unsere langfristige Intensivierungsstrategie im Bild, mit der Grafik und mit knappen Texten anschaulich und damit für jedermann besser verständlich dargestellt. Dieser Stützpunkt hat zum tieferen Verständnis für unsere weltstandsorientierte Erzeugnisentwicklung beigetragen. Anhand von Erzeugnissen, modernen Verfahren und Materialkomponenten weisen wir nach, daß die Erfordernisse des Weltmarktes und die Bedürfnisse unserer eigenen Bevölkerung objektiver Natur sind. Sie machen also um unseren Betrieb keinen Bogen. Mit diesem Konsultationsstützpunkt arbeiten Parteileitung, BGL und der Direktor planmäßig. Dort finden Parteigruppendifkussionen und Gewerkschaftsgruppensprachen statt.

Frage: Wie nehmen die Genossen im sozialistischen Wettbewerb ihre Verantwortung wahr, damit alle Werktätigen in ihrer Arbeit den ständig steigenden Anforderungen an die Qualität der Erzeugnisse gerecht werden?

Antwort: In den Parteigruppenwahlversammlungen diskutieren die Genossen ausgiebig darüber, wie sie noch wirkungsvoller dazu beitragen können, damit ihre Brigaden die Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR vorbildlich einlösen können. Bisher haben über 90 Prozent unserer Produktionsarbeiter die Mülana-Garantieerklärung, das ist eine bewährte Form des sozialistischen Wettbewerbes, unterzeichnet. In dieser

Garantieerklärung haben sie sich verpflichtet, ihren Anteil am Volkswirtschaftsplan in Menge und Qualität in 50 Wochen zu erfüllen.

In den Wahlversammlungen haben die Genossen ihre Gedanken darüber ausgetauscht, weshalb in ihren Brigaden Kollegen und auch Genossen noch nicht die Arbeitserfahrungen und Fertigkeiten besitzen, um den gestiegenen Anforderungen an die Qualität der Erzeugnisse gerecht zu werden, und warum es ihnen schwerfällt, ihre Maschinen mit dem reichhaltigeren und anspruchsvolleren Sortiment zu beherrschen.

Die Genossen legten deshalb, nach Aussprachen in den Gewerkschaftsgruppen, konkrete Maßnahmen fest. So wollen sie durch Patenschaften weniger erfahrenen Kollegen helfen, sich die Fertigkeiten der Besten anzueignen. In einer Wahlversammlung berichtete beispielsweise eine junge Kandidatin freudig darüber, wie ihr Genossen geholfen haben, ihre Leistungen, die lange Zeit bei 78 Prozent lagen, auf 93 Prozent Normerfüllung zu steigern. Voller Optimismus sagte sie, daß sie durch diese Hilfe nur noch kurze Zeit braucht, um 100 Prozent abzurechnen.

Und noch etwas. Auf Grund vieler Vorschläge unserer Belegschaft wurden weitere Produktionsreserven aufgedeckt. Dadurch konnte der Plan um vier Millionen Mark Warenproduktion optimiert werden. Am 28. Oktober dieses Jahres, zum freiwilligen Arbeitseinsatz, wurden für eine Million Mark zusätzlich Obertrikotagen hergestellt.

Durch den Fleiß, den Ideenreichtum und die schöpferischen Initiativen, auf deren weitere Ausprägung die politisch-ideologische Arbeit der Parteiorganisation gerichtet ist, entstanden neue Mülanafäden- und Kombinationen wie Schwiele, Plüsch, Shetland, Bourette, Jeanette und Aviset, die internationalen Ansprüchen genügen.

Das Interview führte Werner Geißler.

SL...0 S0f*Dtü0f x0f ssaemali omijwimäliäe

ihm die inhaltlichen Fragen für die seminaristische Gestaltung des ■Zirkelthemas. Schlußfolgernd aus dem vergangenen Studienjahr der FDJ werden wir stärker als bisher Sicher, daß Parteileitungsmitglieder und Genossen staatliche Leiter im Zirkel zu bestimmten thematischen Schwerpunkten auftreten. Gemeinsam mit der Leitung der FDJ und den Propagandisten beraten wir, wie das Selbststudium der Zirkelteilnehmer gefördert werden kann. Wir diskutieren in diesem Zusammenhang solche Probleme: Wie wird garantiert, daß jedes Zirkelthema anknüpfend an die

Erlebniswelt der Teilnehmer interessant und mit theoretischer Tiefe gestaltet werden kann? Wie ist die individuelle Hilfe des Propagandisten für die Teilnehmer zu verstärken? Wie kann die FDJ-Leitung die Entwicklung einer gesunden Studienatmosphäre fördern?

Es ist unser Ziel, die Grundorganisation und deren gewählte Leitung so zu unterstützen, daß jedes Mitglied der FDJ seine politisch-ideologische Ausstrahlungskraft erhöht.

Joachim Löser
stellvertretender Parteisekretär
in der WB Lacke und Farben
Berlin-Heinersdorf.

Keine Abstriche

Bei der Vorbereitung des 30. Jahrestages der DDR sind das politische Wirken unserer Grundorganisation im VEB Funkwerk Erfurt und die Aktivität unserer Mitglieder in erster Linie darauf gerichtet, die Initiative aller Werktätigen auf die allseitige Erfüllung der Parteibeschlüsse zu lenken. Unsere Parteileitung sieht als eine Grundbedingung für die Lösung der vor unserer Grundorganisation stehenden neuen Aufgaben die schöpferische Anwendung der Leninschen Nor-